



## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-12163/25-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prorektorat Studium und Lehre, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die zunächst bis Ende 2029 (das Projekt kann im Falle einer erfolgreichen Zwischen-evaluation bis 2031 verlängert werden) befristete Stelle einer\*eines

### Projektkoordinatorin\*Projektkoordinators Career Readiness durch Microcredentials (m-w-d)

in Teilzeit (75 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Ziel des Verbundprojekts der Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt gefördert durch die Stiftung für Innovation in der Hochschullehre ist die Konzeption und Etablierung eines hochschulübergreifenden, flexiblen Modulsystem auf Basis von Microcredentials (Mikrozertifikaten) - kompakten, klar strukturierten Lerneinheiten mit anerkanntem Abschluss. Die Uni Halle verantwortet dabei zusammen mit der Hochschule Harz das Handlungsfeld „Schlüsselqualifikationen“. Es sollen kleine Module (z.B. in der Größenordnung eines CP – ca. 30 Stunden Workload) entwickelt werden, die die Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmer erhöhen. Es soll zugleich die Durchlässigkeit des Bildungssystems gefördert werden, indem zum einen extern/informell erworbene Kompetenzen angerechnet werden können und zum anderen mindestens die beteiligten Hochschulen die erworbenen Zertifikate wechselseitig anerkennen – durch einen möglichst schlanken Prozess auf der Basis noch zu implementierender technische Infrastruktur.

#### Arbeitsaufgaben:

- Eigenverantwortliche Projektkoordination
- Konzeption von Microcredentials zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, die im weitesten Sinne die Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmer\*innen steigert
- Gewinnung von universitätsinternen und externen Partnern zur Durchführung der Lehre
- Vorbereitung und Moderation universitätsinterner Entscheidungsprozesse zur Implementierung
- Abstimmung mit den Verbundpartnern zur Gewährleistung der wechselseitigen Anerkennung und der Implementierung der technischen Infrastruktur
- Co-Leitung des Kompetenzzirkels „Schlüsselqualifikationen“ gemeinsam mit den Kolleg\*innen der HS Harz
- Vorbereitung des Reportings an den Fördermittelgeber

#### Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Magister, Master, Staatsexamen)
- einschlägige Berufs- und Projekterfahrung im Bereich der Curriculumentwicklung, Anerkennung von Studienleistungen, der Konzeption von Bildungsangeboten zur Vermittlung beschäftigungsrelevanter Kompetenzen oder der Organisationsentwicklung im Hochschulkontext
- Kenntnisse in der Hochschulpolitik und -gesetzgebung
- Eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise
- Sie haben bereits erfolgreich Projekte gesteuert und zum Ziel geführt
- Sie kommunizieren überzeugend (Deutsch in Wort und Schrift) und moderieren auch herausfordernde Diskussionen





- Idealerweise Kenntnisse in der Anwendung und Umsetzung des europäischen Referenzrahmens für Schlüsselkompetenzen
- Idealerweise Kenntnisse in der Modellierung von Lehrangeboten im Bereich der allgemeinen Schlüsselqualifikationen bzw. verwandter Angebote
- Idealerweise Erfahrungen in der Anerkennung außerkurricularer Leistungen (unter Anwendung der Lissabon-Konvention)
- Bereitschaft zu Dienstreisen zum Zwecke der Projektkoordination

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Schlägl, Tel.: 0345 55-21498, E-Mail: [tino.schloegl@career.uni-halle.de](mailto:tino.schloegl@career.uni-halle.de) (unter Angabe der Rückrufnummer).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-12163/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 23.02.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Career Center, Tino Schlägl, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltrechtlicher Restriktionen. Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht, diese richten Sie bitten an: [info@career.uni-halle.de](mailto:info@career.uni-halle.de).